

April 2010

Pharmakogenetik

individuelle Unterschiede bei der Wirksamkeit und Verträglichkeit von Medikamenten sind altbekannte Phänomene. In den letzten Jahren gewinnt die genetische Diagnose im Sinn der Voraussage von Wirksamkeit und Nebenwirkungen immer mehr an Bedeutung.

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung einiger wichtiger pharmakogenetischer Polymorphismen, die Eingang in die Routinediagnostik gefunden haben.

Medikament	Test	Ziel
Tamoxifen	CYP2D6 *4/*5	Vermeidung einer unwirksamen Therapie
Clopidogrel	CYP2C19 *2/*3	Vermeidung einer unwirksamen Therapie
Marcumar/Warfarin	CYP2C9 *2/*3 VKORC11173C>T	Hilfe bei der Einstellung der Dosierung
5-Fluorouracil	DPD Exon 14 Skipping Mutation	Vermeidung erhöhter Toxizität
6-Thiopurin-Analoga	TPMT *2/*3	Vermeidung einer Panzytopenie
Abacavir	HLA-B5701	Vermeidung einer Hypersensitivitätsreaktion
Methotrexat	MTHFR 677C>T	Vermeidung erhöhter Toxizität